

Ebenso wichtig ist es zu wissen, ob eine Farbe schnell oder langsam trocknet, ob sie gegen das Licht beständig ist, verblasst oder nachdunkelt.

Nachfolgend seien jene Farben erwähnt, welche ihrer guten Eigenschaften wegen zum Gebrauche empfohlen werden können.

#### **Weiss:**

**Kremser Weiss**, **Bleiweiss**, **Kremnitzweiss**, **Blanc d'argent**, **venetianisch Weiss** sind ein kohlen-saures Bleioxyd. Die verschiedenen Namen bezeichnen nur verschiedene Qualitäten und Darstellungsarten. Das beste darunter ist das englische Kremnitzweiss und das Blanc d'argent von Edouard in Paris.

Diese Farbe deckt gut, trocknet schnell, hat aber den Nachtheil, dass sie im Dunkeln mit der Zeit gelb wird, nachdunkelt, wie alle Bleifarben. Sie ist aber wegen grosser Deckkraft nicht zu entbehren.

**Gebanntes Kremser Weiss** ist von Natur aus schon gelblich und nicht zu empfehlen.

**Zinkweiss**, Zinkoxyd mit basisch kohlen-saurem Zinkoxyd, ist weniger leuchtend, hat weniger Deckkraft, einen etwas bläulichen Stich und trocknet langsam. Der Vortheil des Zinkweiss ist dessen absolute Dauerhaftigkeit. Es verändert sich weder selbst, noch wirkt es auf andere Farben zerstörend. Wegen geringer Deckkraft kann es auch als Lasurfarbe benützt werden.

#### **Gelb:**

**Neapelgelb**, antimonsaures Bleioxyd, existirt in verschiedenen Abstufungen. Es trocknet sehr gut und kann ohne Nachtheil mit Weiss und Zinnober vermischt werden. Mit Blau gemischt, gibt es ein helles Grün, welches in der Landschaftsmalerei gut angewendet werden kann.

**Kadmium**, Schwefelkadmium, ist die schönste gelbe Farbe in allen Abstufungen (I, II, III), trocknet gut, dunkelt unmerklich nach und ist sehr beständig. Mit Schweinfurter Grün soll man sie nicht mischen.